

Bildererleben – Rezeptive Kunsttherapie

Dipl.-Kunsttherapeutin Maria Payer, Dresden

Die rezeptive Arbeitsweise ist eine von vielen verschiedenen Techniken und Möglichkeiten in der Kunsttherapie. Grundlegend für diese Methode ist, dass allein das Betrachten von bereits bestehenden Kunstwerken einen Wahrnehmungsimpuls beim Patienten hervorruft. Die Bilder regen Erinnerungen, Gefühle und eigene innere Bilder an. Dieses In-Verbindung-Gehen mit Bildern kann sehr heilsam und hilfreich sein, die Patienten erkennen Zusammenhänge der eigenen Thematik mit dem Thema des Bildes, Symbolisierungsfähigkeiten werden geschult und das Wahrnehmen von Farben und Formen kann entspannende und entlastende Wirkung haben. In meinem Workshop möchte ich ihnen die Rezeptive Kunsttherapie vorstellen. Ich werde ihnen Einblicke in meine kunsttherapeutische Arbeit anhand von Fallbeispielen geben, sowie Informationen zur Kunsttherapie vermitteln.

Außerdem möchte ich sie einladen, selbst gestalterisch in Resonanz mit Kunstwerken zu gehen. Mit farbigen Kreiden und Stiften können sie sich dem rezeptiven Gestalten nähern und so eigene Erfahrungen mit dieser Methode sammeln.